

BERNARD Gruppe: Neue Aufträge bei wichtigem europäischen Infrastrukturprojekt

Brenner Basistunnel: BERNARD Gruppe erhält Zuschlag für die Örtliche Bauaufsicht

Hall in Tirol, 6. Dezember 2021 – Die BERNARD Gruppe aus Hall in Tirol, ein international tätiges Familienunternehmen für Ingenieurdienstleistungen, ist maßgeblich an der Errichtung des 55 Kilometer langen Brenner Basistunnels, als Zugverbindung zwischen Österreich und Italien, beteiligt. Gemeinsam mit einer Arbeitsgemeinschaft erhält die BERNARD Gruppe den Zuschlag für die Örtliche Bauaufsicht sowie für das Vertragsmanagement der verbleibenden Baulose auf österreichischer Seite.

Der 55 Kilometer lange Brenner Basistunnel ist die Zugverbindung zwischen dem Bahnhof Innsbruck im Norden und dem Bahnhof Franzensfeste im Süden. Ziel des Projekts ist der Ausbau der Bestandsstrecke, um mehr Kapazitäten für den steigenden Bedarf an Personen- und Güterverkehr zur Verfügung zu stellen. Inklusiv der Umfahrung Innsbruck ist der Brenner Basistunnel mit 64 Kilometer Länge der längste Eisenbahntunnel der Welt und gilt somit als eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte der Europäischen Union.

Aktuell wird die Brennerstrecke mit einer großen Steigung befahren, die in Zukunft mit einer Hochleistungsstrecke durch den Berg abgekürzt werden kann. So ermöglicht der Eisenbahntunnel im Brenner die Überwindung der natürlichen Alpen-Barriere. Auf diese Weise kann der Personen- und Güterverkehr schneller erfolgen, die Kapazität im Vergleich zur Bestandsstrecke – entsprechend dem steigenden Bedarf an Schienenverkehr – maßgeblich erhöht werden sowie die Bestandsstrecke für den Nahverkehr freigemacht werden.

Tätigkeiten der BERNARD Gruppe

Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus vier Unternehmen: Pini Swiss, Geoconsult, IGT sowie der Tiroler BERNARD Gruppe. Die BERNARD Gruppe agiert als federführender Partner.

„Wir sind seit der Einreichphase an dem Projekt Brenner Basistunnel beteiligt und bis zur jetzigen Ausführungsphase wiederholt mit unterschiedlichen Aufträgen betraut. Natürlich freut es uns sehr, dass wir jetzt auch mit einer unserer Kernkompetenzen, der örtlichen Bauaufsicht, maßgeblich zum Erfolg des Jahrhundertprojektes beitragen können“, erklärt Bernhard Lanbach, Geschäftsleiter der BERNARD Gruppe in Hall in Tirol.

Das Team der BERNARD Gruppe überwacht bei den künftigen Tunnelbauarbeiten den Vortrieb sowie den Innenausbau und prüft, ob die Arbeiten plangemäß, dem aktuellen Stand der Technik entsprechend sowie in Übereinstimmung mit den Ausschreibungs-Spezifikationen erfolgen. Aufgrund der Projektgröße wird die BERNARD Gruppe in Spitzenzeiten mit rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sein.

„Eindrucksvolles Bauprojekt direkt vor der Haustüre“

„Es freut uns sehr, dass wir als Tiroler Unternehmen direkt vor unserer Haustüre so ein eindrucksvolles Bauprojekt bis zur Fertigstellung begleiten dürfen“, freut sich Bernhard Lanbach. „Der Brenner Basistunnel wird nach seiner Fertigstellung der längste Eisenbahntunnel der Welt sein und eine entscheidende Verbesserung für den internationalen Personen- und Güterverkehr bedeuten.“

Weitere Infos zum zur BERNARD Gruppe finden Sie unter <https://www.bernard-gruppe.com/>.

Bildindex

Bild 1: Baulos Sillschlucht, Bergisel

© BBT SE

Bild 2: Baulos Tulfes-Pfons, Umfahrungstunnel Innsbruck

© BBT SE

Bild 3: Baulos Tulfes-Pfons, Verbindungstunnel

© BBT SE

Die Bilder können zu Presse Zwecken unter Angabe der Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.

Über die BERNARD Gruppe

Die BERNARD Gruppe ist ein unabhängiges, fachlich spezialisiertes und international tätiges Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen. Die Unternehmen der BERNARD Gruppe sind an 18 Standorten weltweit, unter anderem in München, Wien, Graz und Hall in Tirol, ständig präsent. Darüber hinaus werden internationale Projekte in enger Kooperation mit lokalen Partnern umgesetzt. Auf diese Weise wurden aktuell bereits Projekte in mehr als 40 Ländern von über 400 Mitarbeitern verwirklicht. Alle interdisziplinären Unternehmen der BERNARD Gruppe sind in den Geschäftsfeldern Energie, Industrie, Infrastruktur und Mobilität, stets nach dem Leitsatz „Ingenieure mit Verantwortung“, tätig.

Rückfragehinweis:

Philipp Schneider

MILESTONES IN COMMUNICATION

t +43 1 890 04 29-39

m +43 664 883 185 62

philipp.schneider@minc.at

Nicole Kallischek

MILESTONES IN COMMUNICATION

t +43 1 890 04 29-35

m +43 664 889 758 35

nicole.kallischek@minc.at